Pressemitteilung

Datum: 31.10.2008

AIDS ... Jeder kann die Präventionsarbeit unterstützen

von Andrea Schuster

Berlin/Köln. Am 1. Dezember ist Welt-Aids-Tag. Nicht nur an diesem Tag ist es wichtig, mit Teenagern über die tödliche Gefahr dieser Krankheit zu sprechen und wie man sich schützen kann. Der Kölner DonnaVita Verlag hat dazu ein AIDS Präventionsspiel auf den Markt gebracht, das es erlaubt, spielerisch die Themen Sexualität, Prävention und Verhütung anzusprechen, ohne die Themen zu verharmlosen.

Das Robert-Koch-Institut spricht von ca. 59.000 Menschen, die Ende 2007 mit HIV lebten. Jedes Jahr sind in Deutschland ungefähr 2.600 Neuansteckungen zu verzeichnen. Die meisten Ansteckungen erfolgen über ungeschützten Sex. Man kann nicht über AIDS sprechen, ohne die Themen Sexualität und Verhütung anzusprechen.

Besonders Heranwachsende sind verunsichert. Jugendzeitschriften und Internetangebote erhöhen den Druck für das „perfekte Erste Mal“. Hinzu kommt, dass es zunehmend als „uncool“ empfunden wird, über die Risiken durch eine Ansteckung mit HIV oder Sexualität zu sprechen. Oftmals ist der Ansteckungsweg den Kids nicht klar und aus falsch verstandenen Schamgefühlen, werden Fragen dazu nicht gestellt. Dabei ist es so wichtig, Sexualität nicht unabhängig von AIDS zu diskutieren. Liegt die größte Ansteckungsgefahr noch immer bei dem Praktizieren von ungeschützten Sex. Jugendliche haben sicherlich heutzutage mehr Möglichkeiten sich über die Medien, wie das Internet zu informieren. Gespräche können diese Angebote jedoch nicht vollständig ersetzen.

Selbsthilfeorganisationen und AIDS-Hilfen bieten vorrangig ihre Hilfe den Betroffenen an. Präventionsarbeit ist aber nach wie vor sehr wichtig, um die Ansteckung zu vermeiden. Besonders wirkungsvoll ist, mit den Jugendlichen ohne erhobenen Zeigefinger und unverkrampft über Themen wie Sexualität und sicheren Schutz beim Sex zu sprechen. Vor allem die offenen Fragen zur „Praxis“ müssen beantwortet werden.

Zugegeben es ist nicht gerade leicht, sich solchen Themen im Gespräch zu nähern. Schon gar nicht, wenn es sich um Gespräche zum Thema Sexualität zwischen Pubertierenden und Erwachsenen handelt. Es liegt auf der Hand, dass Erwachsene, die besonderes Vertrauen zu den Kids genießen, wie z.B. Eltern oder Lehrer, einen besseren Zugang zu den Empfindungen und Problemen von Jugendlichen haben.

Aber wie das Gespräch beginnen? Welchen roten Faden benutzen? Warum nicht in einem spielerischen Rahmen über Sexualität sprechen? Ein Brettspiel mit dem Namen „Think Negative!“ kann hier herangezogen werden. Es grenzt das Thema HIV nicht aus, sondern zeigt es im Gesamtzusammenhang zu Sexualität, Verhütung und Prävention. Es behandelt die Themen Homosexualität gleichberechtigt zu Heterosexualität und zeigt auch Unterschiede in verschiedenen Religionen auf. Das Spiel versucht mit Vorurteilen

aufzuräumen und die Angst vor dem „Ersten Mal“ zu nehmen. Es nimmt Bezug auf die gängigsten Verhütungsmethoden und die möglichen Gefahren, wenn diese nicht richtig angewendet werden.

Das Spiel bietet die Chance in kleinen oder großen Gruppen, anhand Fragekarten, sich diesen Themengebieten zu nähern. Es bleiben auch Spielräume, das Spiel selbständig zu erweitern, durch eigene kreative Ideen.

Der Schwierigkeitsgrad der Fragen wurde bewusst von leicht bis anspruchsvoll gestaltet, um keinen Spieler das Gefühl zu geben, dass er „nicht bescheid wüsste“.

Die Erfinderin des Spiels, hat zudem die Möglichkeit für kostenlose Downloads auf der Seite www.thinknegative.de geschaffen. Gerne werden auch hier weitere Anregungen entgegengenommen.

Das Spiel ist beim Donna Vita Verlag für 19,90 Euro zzgl. Versandkosten, in englischer und deutscher Sprache, zu beziehen. Nähere Informationen und Bestellungen unter www.donnavita.de.

ETLog Health EnviroTech & Logistics GmbH hat sich auf das Gesundheitswesen spezialisiert. Die Berliner beraten Kliniken, Institutionen und Ministerien im In- und Ausland zum Thema Entsorgung von Krankenhausabfällen, Abfalltechnik, Abwasser und AIDS-Prävention.

Kontakt PR:

Andrea Schuster | [marketing\(at\)etlog-health.de](mailto:marketing(at)etlog-health.de) | www.etlog-health.de

Tel.: ++ 49 (0) 30 | 44 31 87 - 40 | Fax: - 49

ETLog Health EnviroTech & Logistics GmbH | Linienstr. 72 | 10119 Berlin

Bitte senden Sie uns bei einer Veröffentlichung eine kurze Mitteilung sowie ein kostenloses Belegexemplar. Vielen Dank!